

<b>Geschäftszeichen</b> IV/40-Wo	<b>Datum</b> 18.12.2012	<b>Vorlage-Nr.</b> XVII-0219/2013
-------------------------------------	----------------------------	--------------------------------------

Beratungsfolge:	Sitzung	Sitzung am:	Entscheidung
Ausschuss für Schule und Sport	öffentlich	23.01.2013	
Kreisausschuss	nicht öffentlich	11.02.2013	

## Betreff

**Einrichtung einer neuen Schulform an der "Carl-Gotthard-Langhans-Schule" - Berufsbildende Schulen des Landkreises Wolfenbüttel - zum 01.08.2013**

## Beschlussvorschlag:

An der „Carl-Gotthard-Langhans-Schule“ - Berufsbildende Schulen des Landkreises Wolfenbüttel - wird mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 zum 01.08.2013 die Schulform „Berufsfachschule Altenpflege, dreijährige Ausbildung“ errichtet.

<b>Aufwand/Auszahlung i. €</b> 10.500,00	<b>Produktkonto</b> 2310100000.4271001 1113100000.4211000	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ergebnishaushalt</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Finanzhaushalt</b>	<b>Haushaltsjahr/e</b> 2013
<b>Mittel stehen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro
<b>Deckungsvorschlag</b>	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

## Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:

Oberziel 1	Der demografische Wandel ist positiv beeinflusst	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 2	Der Haushalt des Landkreises Wolfenbüttel ist unter Beachtung der Haushalte der kreisangehörigen Kommunen konsolidiert	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 3	Die CO <sub>2</sub> Bilanz des Landkreises Wolfenbüttel ist verbessert	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 4	Der Landkreis Wolfenbüttel steht für gesund aufwachsen, gesund leben und gesund alt werden	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 5	Die Landkreisverwaltung Wolfenbüttel ist eine bürgerfreundliche und bürgerorientierte Behörde	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 6	Der Landkreis Wolfenbüttel ist der Bildungslandkreis in Niedersachsen	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert

## **Begründung:**

Der Schulleiter der Carl-Gotthans-Langhans-Schule (CGLS) hat mit Schreiben vom 06.12.2012 mitgeteilt, dass beabsichtigt ist, mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 zum 01.08.2013 an den Berufsbildenden Schulen die Schulform „Berufsfachschule Altenpflege, dreijährige Ausbildung“ zu errichten.

Nach § 106 Abs. 1 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) ist der Landkreis als Schulträger der berufsbildenden Schulen verpflichtet, sein Bildungsangebot um eine weitere Schule zu erweitern, wenn es hierfür ein schulisches Bedürfnis gibt. Ein schulisches Bedürfnis liegt u.a. dann vor, wenn die Entwicklung der Schülerzahlen dies erfordert oder ein Interesse von Erziehungsberechtigten und volljährigen Schülerinnen und Schülern an einem zusätzlichen Bildungsangebot besteht. Die Einrichtung dieses schulischen Angebots durch den Schulträger bedarf gemäß § 106 Abs. 8 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) der Genehmigung der Landesschulbehörde.

Zu den Entwicklungen, die heute und in Zukunft unser Land prägen, gehört der demographische Wandel. Für die Pflegebranche, die Beschäftigten in der Altenpflege und den Arbeitsmarkt sowie für Politik und Gesellschaft ist dies Herausforderung und Chance zugleich. In Folge längerer Lebenserwartung steigt erfreulicherweise die Zahl älterer Menschen. Damit verbunden ist aber auch die Zunahme an Älteren und Hochbetagten, die hilfe- und pflegebedürftig sind. Für den Dienstleistungsbereich Pflege ist dies die Chance, sich als eine der wichtigsten Säulen im Gesundheitswesen zu etablieren und zukunftsgerecht aufzustellen.

Im Landkreis Wolfenbüttel gibt es zz. 14 vollstationäre Pflegeeinrichtungen und 20 ambulante Pflegedienste mit einem großen Fachkräftebedarf. Folgende stationäre Betriebe im Landkreis Wolfenbüttel verfügen zz. über Auszubildende in der Altenpflege:

Pflegeeinrichtung	Anzahl der Auszubildenden
Casa Reha „Am Juliuspark“, Seniorenpflegeheim	4
Landhaus Ahlum, Alten- und Pflegeheim	2
Schloss Schliestedt, Alten- und Pflegeheim	3
Curanum Altenpflegeheim Wolfenbüttel	3
Amalie Sieveking Haus, Alten- und Pflegeheim	2
Pflegewohnstift Steinhäuser Gärten	3
Gesamt:	17

Schon jetzt zeichnen sich Probleme für die Pflegeeinrichtungen ab, ausgebildete Fachkräfte für die vorhandenen Arbeitsplätze zu finden. Demographische und soziale Prognosen lassen erwarten, dass der Fachkräftebedarf und damit die Beschäftigungsmöglichkeiten mittelfristig weiter ansteigen werden. Es ist daher das Ziel, die Zahl der Auszubildenden zu erhöhen, um den Berufsnachwuchs zu sichern. Ein staatliches Bildungsangebot existiert im Landkreis Wolfenbüttel nicht. Gleichzeitig gibt es ein ausreichendes Potenzial von Jugendlichen, die an diesem Ausbildungs- und Beschäftigungsbereich interessiert sind.

Die dreijährige Berufsfachschule Altenpflege ist eine bundesweit anerkannte Ausbildung, die spätere Einsatzmöglichkeiten in der stationären, teilstationären und ambulanten Pflege eröffnet. Die ausgebildeten Fachkräfte können nach der Ausbildung im Altenpflegebereich, im Beratungsbereich, in Einrichtungen der medizinischen Dienste, der ambulanten Pflege und der Behindertenhilfe tätig werden.

Folgende Aufnahmevoraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Hauptschulabschluss oder Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) oder Hauptschulabschluss mit einer abgeschlossenen dreijährigen Ausbildung und
- Ausbildungsvertrag mit dem Träger einer stationären oder ambulanten Einrichtung der Altenpflege.

In das zweite Jahr der Altenpflegeausbildung können auch Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die die zweijährige Berufsfachschule Pflegeassistenz erfolgreich abgeschlossen haben.

## Bedarfsermittlung

Für die Bildung einer Klasse sind 24 Schülerinnen und Schüler erforderlich. Die CGLS hat für den geplanten Bildungsgang durch Abfragen ein grundsätzliches Interesse für die Altenpflegeausbildung ermittelt.

Von insgesamt 43 befragten Personen aus

- der einjährigen Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege, Schwerpunkt persönliche Assistenz
- Klasse 2 der zweijährigen Berufsfachschule zur Sozialassistentin/zum Sozialassistenten, Schwerpunkt persönliche Assistenz,
- Klasse 2 der zweijährigen Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege, Schwerpunkt Hauswirtschaft
- dem zweiten Ausbildungsjahr der zweijährigen Berufsfachschule Pflegeassistenz

würden 16 Personen im Schuljahr 2013/2014 eine Ausbildung zur Altenpflegerin/zum Altenpfleger beginnen. Vermutlich werden sich auch weitere Schulabgängerinnen und Schulabgänger der allgemein bildenden Schulen aufgrund der Ausbildungs- und Qualifizierungsoffensive von Bund und Ländern für diesen Beruf entscheiden. Es ist daher davon auszugehen, dass die erforderliche Klassengröße von 24 Schülerinnen und Schülern erreicht wird.

In den angrenzenden Landkreisen und kreisfreien Städten Braunschweig, Salzgitter und Goslar sind Altenpflegeschulen bereits vorhanden.

## Finanzierung

Für die Einrichtung des Bildungsganges an der CGLS ist kein zusätzliches Personal erforderlich. Die erforderlichen Fachlehrkräfte sind bereits im Haus.

Die vorhandenen Unterrichtsräume sind ausreichend. Ein für die berufsbezogenen Ausbildungsinhalte schwerpunktmäßig auszustattender Fachraum bedarf nur geringer baulicher Anpassungsmaßnahmen. Die Kosten für die Einrichtung eines Demo-Raumes zur Simulation eines Bewohnerzimmers mit Nasszelle betragen rd. 8.000 € und sollen aus den für die Carl-Gotthard-Langhans-Schule vorgesehenen Bauunterhaltungsmaßnahmen in Höhe von 180.000 € bestritten werden. Ergänzungsbeschaffungen für den Lehrbetrieb in Höhe von rd. 2.500 € sind im Haushalt 2013 enthalten.

Die neue Schulform würde das Bildungsangebot der CGLS um einen wichtigen Fachbereich erweitern.

Das Benehmen gemäß § 106 Abs. 5 NSchG mit den umliegenden Schulträgern wird zurzeit hergestellt. Der Schulvorstand der CGLS hat der Einrichtung der o.g. Schulform in seiner Sitzung am 06.11.2012 einstimmig zugestimmt.

Ich bitte, wie beantragt zu entscheiden.

Jörg Röhmann